

Ausland.

Um 111,000 Francs im Eisenbahnkuppe bestohlen wurde ein schlafender Amerikaner auf der Straße Como-Mailand.

Der bedeutendste Viehtransport aus Amerika, welcher bisher im Hafen von Hamburg eingetroffen ist, kam dieser Tage mit dem Dampfer „Perla“ an.

Zur Danaergabe wurde das Glockenspiel, das die Bewohner von Cornville Pianquette, dem Komponisten der Operette „Die Glocken von Cornville“ vor einigen Wochen schenkte und das für den Dachstuhl der Pianquette'schen Villa in Merville-sur-Mer bestimmt, allfällig das Glockenmotiv aus genannter Operette spielte.

Erbe eines ungeheuren Vermögens wurde nach einer Meldung aus London der Besitzer des berühmten englischen Rennpferdes „Jinglas“, McCalmont.

Eine geheime Abfertigung ist einem Berliner Fabrikanten zu Theil geworden. Dieser hatte aus Zürich eine Bestellung erhalten und überreichte sich, die Erledigung mit einer in französischer (!) Sprache geschriebenen Postkarte zu versprechen.

Eine Millionendefraudation verurtheilt der vereidigte Warenmakler Pingault in Paris. Er hatte bedeutende Quantitäten Zucker für Rechnung des Baron Firsch zu verkaufen und erklärte dem Vetteren verführt, jemand, den er nicht nennen könne, habe ihm die für den Zucker gelieferte Summe von 3,600,000 Francs entwendet.

Ihre Kägen testamentarisch bedacht hat ein in Oxfordshire, England, verstorbener alter Krämer. Aufser mehreren Legaten an religiöse Gesellschaften vermachte sie mehreren ihrer Dienerinnen acht Lieblingskägen und zum Unterhalt jeder einzelnen Käge 240 Mark jährlich.

Das Irre erfolgreiche Diebeshandeln antwippen, dürfte nicht zu den Alltäglichen zählen. Ein in der Kreisstrassenpassage zu Kaufbeuren, Bayern, untergebrachter junger Mann sollte wegen eines Vergehens vor den Untersuchungsrichter geführt werden.

Seinen eigenen Vater brauchte ein herloses Individuum in Büffel. Seine 60jährige Mutter war gestorben, und der Vater telegraphirte seinem in Paris studierenden Sohne den Todesfall.

Inland.

Die maßlose Verschwendungssucht eines jungen Mannes Namens R. in Berlin, hat es fertig gebracht, das sehr bedeutende Vermögen seiner Eltern in kurzer Zeit vermindern zu lassen.

Bei einem Krankenbesuch vom Herzschlag gerührt wurde dieser Tage in Brooklyn, N. Y., der im blühendsten Mannesalter stehende David Goodwin, eine in Vögelkreisen sehr beliebte Persönlichkeit.

Die größte Destilliererei der Welt und zugleich die am Besten eingerichtete soll die kürzlich in Peoria, Ill., in Betrieb gesetzte Atlas-Destilliererei sein.

Die Erbschaftssteuer nicht zahlen will Kräulein Ellen D. Hunt in New York, welche kürzlich \$700,000 geerbt hat.

Im hohen Alter von 108 Jahren starb kürzlich in Summit, N. J., Frau Margaret Murphy. Dieselbe war vor 84 Jahren aus Irland eingewandert und vermochte noch bis zwei Wochen vor ihrem Tode ohne Stütze zu gehen.

Mit Aexten duellirt haben sich, um eines Weibes willen, zwei Farmer in Hebdowille, N. Y. Dem Einen wurden beide Arme abgeschlagen, so daß er auf dem Platze blieb, der Andere erhielt furchtbare, todbringende Wunden in die Brust und auf den Rücken.

Rund 10,000 Baumstämme enthielt ein Riesenloß, das neulich von Stella, Cal., im Tau eines Schlepddampfers, nach San Francisco an die Southern Pacific-Gesellschaft befördert wurde.

Für \$150 im Jahr verleiht eine Frau Namens Charlotte Waldo den Postdienst in den Bolton Hills, Conn. Die Route soll eine der schlechtesten des Staates sein und die Frau muß, um dieselbe zurückzugeben, mit ihrem Gehalt über 216 Meilen per Woche machen.

Senator Plumb hat kurz vor seinem Tode die Prophezeiung ausgesprochen, die Zeit sei nicht fern, daß jeder Acker mit Korn bebauten Landes in den Ver. Staaten \$100 werth sein werde.

Mit 76 Jahren eine 18jährige Schöne geheiratet hat unlängst, zum Gaudium seiner zahlreichen Bekannten, der Einwanderungsinspektor Col. Isaac Morrow in Toledo, O.

Im Glend starb ein reicher Geizhals in Barcelona, Spanien. Der Mann gab zu Lebzeiten für Eisen wöchentlich höchstens 3 Pesetas (etwa 60 Cents) aus; seine Kumpen wußten er gelegentlich selbst, um die Wäscherei zu ersparen; sein ganzer Hausrath bestand aus einer schmutzigen Matratze und einem Stuhl.

Die Gefängnißkassette raubten Einbrecher in Ventzen, Oberösterreich. Der Aufseher Kaluzza ging zufällig vor 5 Uhr Morgens nach dem Gefängnisse, in dessen Nähe er zu seinem Ertraunen drei Männer auf einem Kästen sitzen sah, während das Kassenzimmer der Anstalt alle Spuren eines nächtlichen Besuches zeigte.

Schauplatz einer Massenvergiftung wurde Palermo, Sizilien. Es kamen dort 16 Todesfälle und über 100 schwere Erkrankungen vor in Folge des Genußes von Fleisch, welches Thieren entnommen, die an Witzbrand litten.

Merkwürdig verlief eine Gerichtsverhandlung in Bone, Algerien. Dort wurde ein 20jähriger junger Mann, der auf seine Schwester wegen ihres leichtfertigen Lebens geschossen und sie verwundet hatte, von den Geschworenen freigesprochen.

In tragischer Weise den Tod fand ein Kammerjäger in Wadowice, Galizien. Während er den Kammerjäger eines Hauses reinigte, legte die Köchin, ohne zu ahnen, daß sich in dem Ofen jemand befand, Feuer unter den Herd, so daß der Unglückliche erstickte.

Dr. Oliver Wendell Holmes wandte zuerst den bekannten Ausdruck „Nase des Univeriums“ auf Boston an. Der geniale Arzt ist todt, und so kann ihm diese Vobpreisung verliehen werden.

Bei einem Krankenbesuch vom Herzschlag gerührt wurde dieser Tage in Brooklyn, N. Y., der im blühendsten Mannesalter stehende David Goodwin, eine in Vögelkreisen sehr beliebte Persönlichkeit.

Die größte Destilliererei der Welt und zugleich die am Besten eingerichtete soll die kürzlich in Peoria, Ill., in Betrieb gesetzte Atlas-Destilliererei sein.

Die Erbschaftssteuer nicht zahlen will Kräulein Ellen D. Hunt in New York, welche kürzlich \$700,000 geerbt hat.

Im hohen Alter von 108 Jahren starb kürzlich in Summit, N. J., Frau Margaret Murphy. Dieselbe war vor 84 Jahren aus Irland eingewandert und vermochte noch bis zwei Wochen vor ihrem Tode ohne Stütze zu gehen.

Mit Aexten duellirt haben sich, um eines Weibes willen, zwei Farmer in Hebdowille, N. Y. Dem Einen wurden beide Arme abgeschlagen, so daß er auf dem Platze blieb, der Andere erhielt furchtbare, todbringende Wunden in die Brust und auf den Rücken.

Rund 10,000 Baumstämme enthielt ein Riesenloß, das neulich von Stella, Cal., im Tau eines Schlepddampfers, nach San Francisco an die Southern Pacific-Gesellschaft befördert wurde.

Für \$150 im Jahr verleiht eine Frau Namens Charlotte Waldo den Postdienst in den Bolton Hills, Conn. Die Route soll eine der schlechtesten des Staates sein und die Frau muß, um dieselbe zurückzugeben, mit ihrem Gehalt über 216 Meilen per Woche machen.

Senator Plumb hat kurz vor seinem Tode die Prophezeiung ausgesprochen, die Zeit sei nicht fern, daß jeder Acker mit Korn bebauten Landes in den Ver. Staaten \$100 werth sein werde.

Mit 76 Jahren eine 18jährige Schöne geheiratet hat unlängst, zum Gaudium seiner zahlreichen Bekannten, der Einwanderungsinspektor Col. Isaac Morrow in Toledo, O.

Im Glend starb ein reicher Geizhals in Barcelona, Spanien. Der Mann gab zu Lebzeiten für Eisen wöchentlich höchstens 3 Pesetas (etwa 60 Cents) aus; seine Kumpen wußten er gelegentlich selbst, um die Wäscherei zu ersparen; sein ganzer Hausrath bestand aus einer schmutzigen Matratze und einem Stuhl.

Die Gefängnißkassette raubten Einbrecher in Ventzen, Oberösterreich. Der Aufseher Kaluzza ging zufällig vor 5 Uhr Morgens nach dem Gefängnisse, in dessen Nähe er zu seinem Ertraunen drei Männer auf einem Kästen sitzen sah, während das Kassenzimmer der Anstalt alle Spuren eines nächtlichen Besuches zeigte.

Schauplatz einer Massenvergiftung wurde Palermo, Sizilien. Es kamen dort 16 Todesfälle und über 100 schwere Erkrankungen vor in Folge des Genußes von Fleisch, welches Thieren entnommen, die an Witzbrand litten.

Merkwürdig verlief eine Gerichtsverhandlung in Bone, Algerien. Dort wurde ein 20jähriger junger Mann, der auf seine Schwester wegen ihres leichtfertigen Lebens geschossen und sie verwundet hatte, von den Geschworenen freigesprochen.

In tragischer Weise den Tod fand ein Kammerjäger in Wadowice, Galizien. Während er den Kammerjäger eines Hauses reinigte, legte die Köchin, ohne zu ahnen, daß sich in dem Ofen jemand befand, Feuer unter den Herd, so daß der Unglückliche erstickte.

Das Alter nicht rostet, zeigt wieder einmal ein Ehehindniß, das kürzlich in Chicago zwei Siebzigerjahre geschlossen haben. Die beiden Gatten stammen aus Oberammergau, Bayern. Der Mann, welcher in seiner Jugend bei den Passionsspielen mitgewirkt hatte, war damals von den Eltern seiner Braut zurückgewiesen worden, und das Mädchen hatte man in ein Kloster gesteckt.

Während der Trauung als Dieb in verhaftet wurde in Cleveland, O., die 20jährige Tochter sehr respektabler Leute. Das Mädchen, welches nicht die Mittel besaß, sich eine Ausstattung, wie sie es wünschte, anzuschaffen, stahl, was sie erwischen konnte, Bettdecken, Weißzeug, Nahrungsmittel u. s. w. zusammen.

Panik verursachte ein Irriinniger in einer Kirche von York, Pa. Die Gemeindeglieder der Mount Olivet-Kirche waren gerade zur Andacht versammelt, als plötzlich der von Kurzem dem Staatsirrenhaus zu Harrisburg entprungene William Pattison in die Kirche trat, in einer Hand einen Korb voll Eider, in der anderen ein Repetirgewehr.

„Etwas Passendes für sein liebendes Herz“ wünscht der Vermittler der Einwanderungsbehörde auf Ellis Island, N. Y., laut einem kürzlich aus Bern eingetroffenen Schreiben, ein biederer Schweizer. Der Mann hat offenbar gehört, daß hierzulande sehr viele derartige Gesuche an den New Yorker Einwanderungskommissar gestellt werden und sieht nicht ein, warum derselbe nicht auch für ihn eine „glückliche Hand“ haben sollte.

Das Projekt eines Schiffkanals zwischen Toledo, D., und einem Punkt in der Nähe von Michigan City, Ind., welcher den Westkanal mit dem Eriesee verbinden soll, scheint nun greifbarer Gestalt anzunehmen und wird in den großen Finanzzentren der Welt eifrig gefördert.

Der Schriftsteller Richard Smith von Philadelphia, welcher kürzlich in Paris starb, hinterläßt \$500,000 für die Errichtung einer monumentalen Gedächtnißhalle, die mit den Statuen von hervorragenden Pennsylvanierern, welche am Bürgerkrieg Theil genommen haben, geschmückt werden soll.

Das Projekt eines Schiffkanals zwischen Toledo, D., und einem Punkt in der Nähe von Michigan City, Ind., welcher den Westkanal mit dem Eriesee verbinden soll, scheint nun greifbarer Gestalt anzunehmen und wird in den großen Finanzzentren der Welt eifrig gefördert.

Zusam fassirt und eingeperrt wurde der ehemalige Militärdar Deary vom 4. Ohioer Regiment, welcher aus Feigheit das Weite gesucht hatte, als genanntes Regiment im vergangenen Sommer von Gouverneur McKinley aktiv in Dienst beordert wurde, um den Aufstand der Irrenenden Kohlengräber zu unterdrücken.

Zwei Kindern die Scheidung bewilligt hat Richter Koons in Muncie, Ind. Die Gattin war 16, ihr Gemahl 17 Jahre alt, und sie machte als Scheidungsgrund geltend, er sei zu jung, um für ihren Unterhalt zu sorgen und ihren Eltern könne sie ihn nicht gut aufbürden.

Er Gouverneur Curtiss' letzter Wille fällt weniger als eine Seite. Der verlorbene Kriegsgouverneur Pensylvaniens vermachte ein gefamantes Eigenthum, welches auf nahezu \$1,000,000 geschätzt wird, einer Frau.



Bringen verschiedene Methoden. Die großen, kostbaren Uhren, mit denen unsere Großväter sich behelfen mußten, lassen heutzutage nicht mehr. Die ärztliche Wissenschaft ist aber sie hinweggeschwunden und hat uns etwas Besseres geliefert, nämlich Dr. Pierce's „Pleasant Pellets.“

„Unheilbare“ Fälle von Katarrh werden kurirt, vollkommen und auf die Dauer, durch Dr. Sage's Catarrh Remedy. Die Fabrikanten dieser Arznei garantiren, daß sie hilft oder kurirt, oder geben, falls dies nicht zutrifft, das Geld zurück.

Die Opfern-Haus Grocery

Gute, frische Waaren und niedrigste Preise

ist der Platz, um Eure Groceries, Delikatessen, Mehl, Produkte, u. s. w. einzukaufen.

Gute, frische Waaren und niedrigste Preise

ist unser Motto und Kleiner Profit und großer Abfall

ermöglichen es uns, dem Publikum in jeder Beziehung gerecht zu werden.

C. F. HAACK, Opfernhaus Grocer.



CAN I OBTAIN A PATENT? For a prompt answer and an honest opinion, write to MUNN & CO., who have had nearly fifty years' experience in the patent business.

Schwache Männer, welche ihre volle Manneskraft und Selbstvertrauen wieder erlangen wollen, lesen nicht verächtlich „Rings und Ringe“ zu lesen.

Schwache Frauen, welche ihre volle Manneskraft und Selbstvertrauen wieder erlangen wollen, lesen nicht verächtlich „Rings und Ringe“ zu lesen.

DE KALB FENCE CO., De Kalb, Ill.

Prämien-Bibliothek.

enthaltend Romane u. s. w. in Heften @ 15 Cts. Die Hefen sind verhältnißmäßig hoch im Preise, jedoch hat Jeder, der 100 Hefen erhalten, Anspruch auf eine der folgenden Prämien, wovon er sich die ihm passende auswählen kann:

Prämie No. 1. Eine prachtvolle Salon Standuhr.

Das Gehäuse dieser Uhr, in vorzüglichster Schmeichelei-Arbeit ausgeführt, stellt in naturgetreuer Nachahmung eines jener so reizend aussehenden Schweizerhäuser dar.

Prämie No. 2. Eine Remontoir Taschenuhr.

Das Gehäuse ist hergestellt aus 14 karätigem Golde über einer Metall-Compositions-Zwischenschicht.

Prämie No. 3. Eine glöckerein gestimmte, echte Schweizer Spieldose.

14 Zoll lang, von herrlicher Klangfülle, neuester Konstruktion, mit extra starkem Werk, sechs Stücke spielend, mit Harle und Stückangeiger, zum beliebigen Wechseln und Repariren.

Prämie No. 4. Ein fein dekorirtes, Englisches Dinner-Service.

bestehend aus 112 Stücken, in schönen Mustern ausgeführt und von vorzüglichster Qualität. Das Service besteht aus folgenden Theilen: 48 Teller; je 12 7zöll., 6zöll. und 5zöll. flache und 12 7zöll. Suppenteller; 12 Fruchteller; 12 Buttereller; 12 Tassen und Untertassen; 2 Schüsseln; 1 Kasserole; 1 bedeckte Butterkühlschüssel u. s. w.; 1 „Baker“, 1 Zucker-, 1 Rahm-, 1 Saucen-, 1 Gurkenbehälter und 1 Bowle.

Solche prächtige Prämien habt Ihr noch nicht gesehen und Jeder hat gewiß Lust, sich eine derselben zu verdienen. Jeder ohne Ausnahme kann dieselben erhalten.

J. P. WINDOLPH, P. O. Box U. Grand Island, Nebraska.

Die Weltausstellung und Midway Plaisance.

217 naturgetreue Photographien, geben wir unseren Lesern. Andere Zeitungen geben Hefen, allmählich eins, an ihre Leser, geben jebeimalige Einföndung von einer Anzahl Coupons und Zahlung von etwa 10 Cents für jedes Heft.

Dieses Prachtwerk

geben wir vollständig frei Jedem, der uns einen neuen Abonnenten einfindet, der die Zeitung auf ein Jahr im Voraus bezahlt.

Manneskraft wieder hergestellt. Geschlechtskrankheiten geheilt.

Der Keim des Todes wird in wunden jungen, frisch auflebenden Leben durch Wiederherstellung und Erneuerung der Manneskraft hergestellt. Die Hefen sind in den bezüglichen Büchern gratis eingeschlossen.

DEUTSCHES HEIL-INSTITUT, No. 11 Clinton Place, New York, N. Y.